

Physiotherapie/Osteopathie im Rahmen craniofaszialer und craniomandibulärer Funktionsstörungen

**Ingo Pees
Peter Fries**



Physiotherapie

Def. Wikipedia

- „... ist eine Form der äußerlichen Anwendung von **Heilmitteln**, mit der v. a. die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers wiederhergestellt, verbessert oder erhalten werden soll.“

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 2

Geschichte der Physiotherapie

- Thermal-, und Mineralbäder und Massage schon 4000 v. Chr. in China
- Hippokrates und Galen –
 - Gesundheitliche Wirkung von Leibesübungen – Gesundheitsberatung – regelmäßige Bewegung
- Spätes Mittelalter – kirchlicher Einfluss – Körper gerät in Vergessenheit
- Nicolas Andrey – gründet Orthopädie (frei: Erziehung zur aufrechten Haltung) im 18. Jh.
- Humanismus und Aufklärung – frühzeitliche Ideen kehren zurück
 - Arzt Albert C. Neumann – schwedische Heilgymnastikschule 1898
 - Gustav Zander entwickelt medico-mechanische Therapie 1869
- Bedarf steigt durch Verletzte der Weltkriege
 - Gründung Lubinusschulen in 30er Jahren
- Vermehrte Arbeitsunfälle durch die Industrialisierung, Ausbreitung der Polio
 - Ausbau der Rehabilitation im Bereich Neurologie/Orthopädie/Kinderheilkunde seit 1969
 - Entwicklung neurophysiologischer Behandlungsmethoden PNF, Bobath, Vojta, usw.
- Seit 1992 – im Zuge der Wiedervereinigung Krankengymnast = Physiotherapie

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 3

Physiotherapie

1. Bewegungstherapie:
 - aktive Übungstherapie zur Verbesserung der Kraft, Koordination, Mobilität,
 - Neurophysiologische Bahnung (PNF, Bobath, Vojta)
2. physikalische Therapie:
 - Elektrotherapie
 - Wärme/Kälte,
 - Massagetherapie,
3. Manuelle Therapie:
 - Verbesserung der Gelenkmechanik durch gezielte manuelle Griffe

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 4

Osteopathische Medizin


Definition nach EORP

„Osteopathie betont die wechselseitige Beziehung zwischen Struktur und Funktion. Sie unterstützt die Fähigkeit des Organismus, salutogenetische Ressourcen zur Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit einzusetzen.


OM beinhaltet insbesondere eine umfassende manuelle Untersuchung, Diagnostik, Therapie und Prävention von Funktionsstörungen somatischer Dysfunktionen.“

Arbeitskreis naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 5


Väter der Osteopathie



A.T. Still
1828 - 1917



W.G. Sutherland
1873-1945



Dr. Martin Littlejohn
1866-1947

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 6

Der Mensch als untrennbare Einheit

- Der menschliche Körper stellt eine untrennbare Einheit dar.
- Er ist mehr als die Summe seiner Einzelteile.
- Knochen, Muskeln, innere Organe und Gewebe stehen in wechselseitiger Beziehung zueinander.
- Erst deren harmonisches Zusammenspiel ermöglicht dem Körper, als Einheit zu funktionieren.

Osteopathisches Ziel:

- Harmonisierung der Gewebespannung und Mobilität
- Verbesserung der Fließeigenschaften = arteriell, venös, lymphatisch, neural, energetischer Ausgleich

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 7

Drei Säulen der Osteopathie

Parietale Osteopathie

- Knochen
- Bänder
- Gelenke
- Muskeln
- Nerven
- Faszien

Viszerale Osteopathie

- Innere Organ
- Eingeweide
- Blutgefäße
- Lymphbahnen
- Hormone
- Nerven
- Stützgewebe

Craniosakrale Osteopathie

- Schädelknochen
- WS
- Becken
- Hormone
- Nerven
- Membranöses System

⇒ PRM

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 8

Was macht der Osteopath?

- Anamnese
- Untersuchung
 - Cranial, viszeral, parietal
 - Welcher Bereich dominiert?
 - Deutlichste Bewegungseinschränkung
 - Gewebeveränderungen
 - Älteste Blockierungen
 - Zusammenhänge aus den einzelnen Probleme heraus testen (Provokationstest, Anamnese)
- Mit adäquaten Techniken behandeln!

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 9

Osteopathischer/physiotherapeutischer Befund

1. Anamnese:

- Zahnbehandlung, KFO, Unfälle, Operationen
- Welche Maßnahmen sind geplant?
- Schienentherapie?
- Probleme Bewegungsapparat
- Psychosoziale/psychosomatische Aspekte

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 10

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Torsten Remberg & Gisa Ingemang, Schönhauser Allee 58/59, 10178 Berlin

Praxisfachbereich: Kiefergelenkerkrankungen und Funktionsstörungen

Patienteninformation und Behandlungspapier

Name: _____ Vorname: _____ Geb.: _____ Datum: 18.09.2013

Anamnese:

- Mundstellungsanomalie (MOC) - Schmerzen beim Kauen im Bereich Kiefergelenk rechts, stark seit 3 Jahren nach langer Zahnteil-Behandlung

Haupterlog:

- Kaustellung Ursache, Verdacht auf verschobenen Biss

Untersuchung:

- Kopfhaltung sehr schief
- Nacken und Hals schmerzhafte Muskelpunkte beidseitig
- Masseterikulae (MOC) = a. Kopfgerichte Funktionsgeschwindigkeit
- Masseter-Schmerz rechts einseitig
- Kaustellung versch. Millimeter verschoben
- Zahneinstellung mit Kippungen, Drehungen
- Bisslageveränderung verbessert die MOC-Funktion

Diagnose:

- ein großer Wirbelsäulen-Biss verschoben mit Einfluss auf die Beschwerden
- die Kippungen der seitlichen Zähne weisen darauf hin
- Schmerz ist verursacht durch Masseter rechts (hier brachte Triggerpunktmassage eher direkte Schmerzlinderung = Verbesserung der MOC am Ort)

Therapie:

- stärkster Einfluss einer Bissveränderung auf MOC nicht so groß, das intensive Schmerztherapie gerechtfertigt
- Jg-Schmerz zur Muskulaturspannung als wichtiger Test ob wir mit einer systematischen, auf die speziellen Probleme gerichteten Therapie Erfolg haben werden
- begleitende Physiotherapie
- Kontrolle nach 3-8 Wochen ob weitere Therapie sinnvoll ist (Myofascie...)

Anweisung zur häuslichen Triggerpunktmassage des Masseter rechts werden gegeben

Therapie verrichtet durch: Dg Dg/Ph Dg/Ph/Ch Dg/Ph/Ch/Ch Dg/Ph/Ch/Ch/Ch Dg/Ph/Ch/Ch/Ch/Ch

18.09.2013 Behandlungsdauer: 0:30 St. Sitzung

Osteopathischer/physiotherapeutischer Befund

2. Orientierende Untersuchung Bewegungsapparat

- Allgemeine Haltung von dorsal, lateral, ventral mit Fokus auf:
 - Asymmetrie
 - Schubbelastung
 - Kompensation

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 12

PEANUTS

So stehe ich, wenn ich deprimiert bin.

Wenn du deprimiert bist, ist es ungeheuer wichtig, eine ganz bestimmten Haltung einzunehmen ...

Das Verkehrteste, was du tun kannst, ist aufrecht und mit erhobenem Kopf dazustehen, weil du dich dann sofort besser fühlst.

Wenn du also etwas von deiner Niedergeschlagenheit haben willst, dann musst du so dastehen ...

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte

Ingo Pees – Peter Fries

13

Funktionelle Einheit HWS - Kiefer

- Störungen im Kiefergelenk führen über die Verschaltung mit der Muskulatur auch zu Funktionsstörungen in HWS und Schulter-Nacken-Bereich

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte

Ingo Pees – Peter Fries

14

Funktionelle Einheit HWS - Kiefer

- **Bsp. Ventrale Kopfhaltung**
 - Tonussteigerung der Hyoid - Muskulatur und der dorsalen Extensoren (++) Gewicht ventral)
 - Mandibula verlagert sich nach dorsal -> Fehlbiss
 - Fehlbelastung der Kopf- und Wirbelgelenke

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte

Ingo Pees – Peter Fries

15

Osteopathischer/physiotherapeutischer Befund

3. Osteopathisch:

- General Listening,
- Lokal Listening

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte

Ingo Pees – Peter Fries

16

Osteopathischer/physiotherapeutischer Befund

4. Spezifische Untersuchung: **Kiefergelenk**

- aktive Bewegung
 - Öffnung/Schließung
 - Protrusion/Retrusion
 - Laterotrusion re/li
 - Bewegung unter Kompression (Hinweis auf Diskus)
- passive Gelenktests:
 - Rotatorisch
 - Translatorisch
- Muskuläre Tests (auf Kraft und Koordination)
 - Palpation
 - Öffnung/Schließung
 - Protrusion/(Retrusion)
 - Laterotrusion re/li

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte

Ingo Pees – Peter Fries

17

Osteopathischer/physiotherapeutischer Befund

4. Spezifische Untersuchung: **Wirbelsäule**

- aktiv, passiv, segmental
 - Einfach mechanische Bewegung
 - Dorsal-, Ventraflexion
 - Rotation re/li
 - Seitneigung re/li
 - Zusammengesetzte mechanische Bewegungen
 - Gekoppelt
 - Nicht gekoppelt

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte

Ingo Pees – Peter Fries

18

Osteopathischer/ physiotherapeutischer Befund

5. Interpretation:

- Indikation/Kontraindikation
- Bewegungsausmaß - Koordination
 - Hypermobil/hypomobil/normal
- Struktur
 - Ossär, kapsulär, muskulär

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 19

Osteopathischer Befund

**6. Craniale Untersuchung:
– Suturen**

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 20

Osteopathischer Befund

**6. Craniale Untersuchung:
– intracranielles
Membransystem**

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 21

Osteopathischer Befund

**6. Craniale Untersuchung:
– PRM (Primär
Respiratorischer
Rhythmus)/ CSR
(Craniosacraler Rhythmus)**

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 22

Osteopathischer Befund

7. Ganzkörperliche Einflüsse
=> „Ursache-Folge-Ketten“?

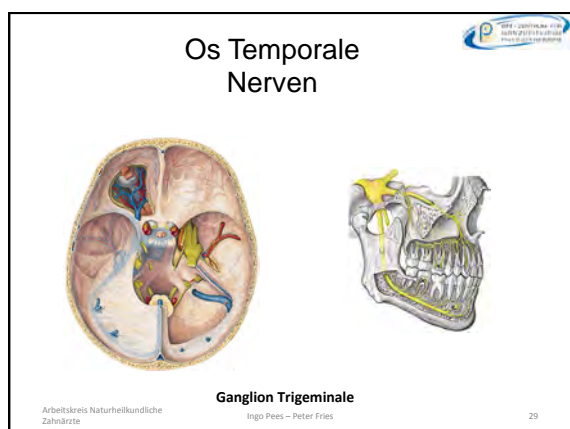
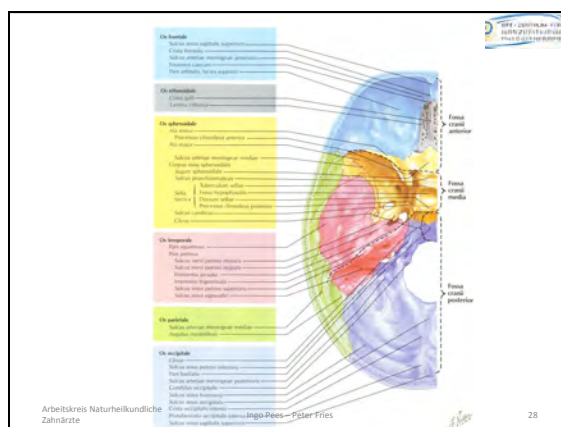
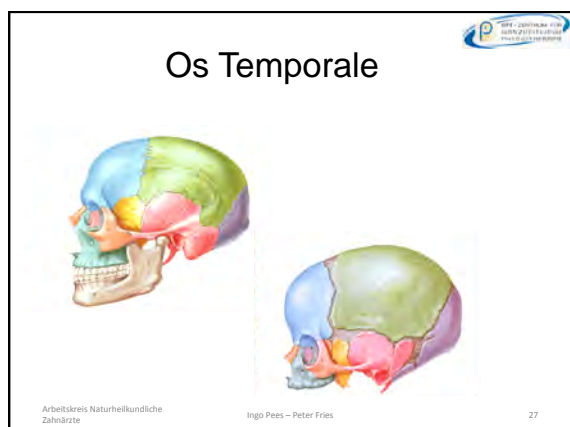
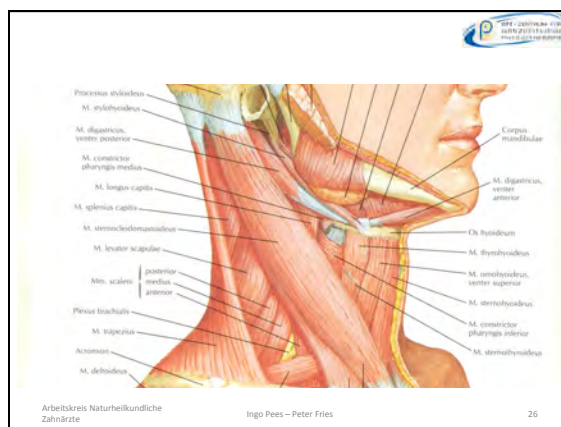
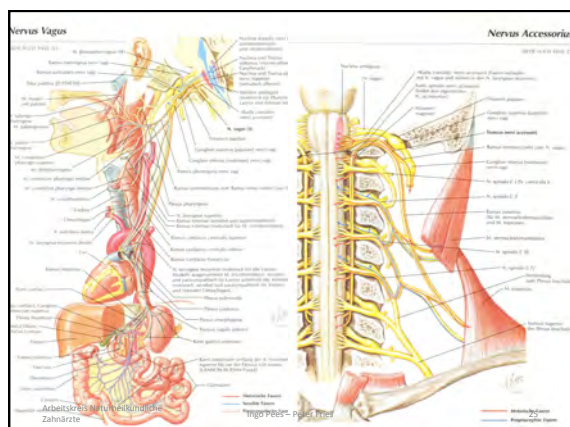
- parietal
- visceral
- craniosakral

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 23

Osteopathische Viscero-neurale Kette

- Funktionsstörungen im **Magen-Darm-Trakt**
=> Afferenter Input über **N. vagus** (X. HN)
 - => motorisch u. sensible Versorgung der Kehlkopfregion über : R. pharyngeus, N. laryngeus superior mit R. externus (M. cricothyroideus) und R. internus Kehlkopfschleimhaut sensibel), N. laryngeus recurrens (alle Kehlkopfmuskeln außer M. cricothyroideus)
- Efferente Umschaltung durch Ganglion nodosum auf
 - **N. accessorius** (XI. HN)
 - => Hypertonus M. sternocleidomastoideus, M. trapezius
 - => Posterior Rotation **Os temporale** => „Trouble Maker“
 - Unilaterale „Verlagerung“ der Fossa mandibulare nach anterior
 - Irritation der Ganglion trigeminale
 - **Foramen jugulare Irritation?**
 - **N. glossopharyngeus** (IX. HN)
 - Schluckstörungen
 - Venöse Abflussstörung des Sinusystems durch Enge der **Vena jugulare**
 - Stauungskopfschmerzen

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 24



Kommunikation Therapeut an Zahnarzt

Kurzbefund: Frau M.,

- Statik
 - Beckentorsion - Ilium li. Ventral
 - Thoraxl re. Konvexe Skoliose
 - BWS - Kyphose teilliert
 - Kopf von dorsal li. geneigt
- Funktionstest WS
 - Linkes ISG - low Ilium - skoliotische Fehllhaltung
 - Einschränkung Extension/Rotation bds. mittlere BWS
 - Kopfgenke eingeschränkt - re-li
 - erhöhter Muskeltonus kurze Nackenextensoren, m. levator scapulae, m. trapezius pars descendens,
- Kiefergelenk
 - Mundöffnungseinschränkung (40 mm) mit Deviation nach re.
 - Kompression bilaminäre Zone re. - dorso-lateral und dorso-zentral
 - Muskuläre Hyperaktivität Kieferdepressoren, Mundboden (re > li)
 - Muskuläre Dyskoordination (m. pterygoideus lat. re)
 - Vorkontakt li. im Bereich 3-4 ?
- osteopathischen Läsion
 - visceral - erhöhte Spannung Diaphragma/Thorax/clavcula
 - cranial - SSB (lateral strain mit sidebending re.)
 - intracranielles Membransystem - tentorium

Interpretation

- Muskuläre Dyskoordination mit Überlastung bilaminäre Zone re.
- Biss - Vorkontakt li?
- Beckentorsion und Funktionstraining der Kopfgenke mit muskulärer Dekompensation

Empfehlung

- Schiene zum Ausgleich der Bisshöhe und muskulärer Detonisierung
- 6x osteopathische/PT Behandlung zur Behandlung der somatischen Dysfunktion (Thorax, ventrale Halsmuskulatur, Kopfgenke)

**Indikation zur
Physiotherapie/Osteopathie**

- **Physiotherapie**
 - Lokale Probleme:
 - Muskulatur
 - Koordination
 - Gelenk
 - Schmerz
 - Funktionseinschränkung z.B. MÖE
 - Schmerzhaftes Knacken
 - allgemeine Haltungsdefizite
- **Osteopathie**
 - Verdacht auf ganzkörperlichen Einfluss
 - Cranial
 - Viszeral
 - Parietal
 - Fehlende Kompensationsfähigkeit im Hinblick auf größere Zahnrekonstruktionen

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 31

**Verordnung zur
Physiotherapie/Osteopathie**

- **Physiotherapie**
 - 6 x Manuelle Therapie und Krankengymnastik
 - Dg: CMD und HWS-Syndrom
- **Osteopathie**
 - 6 x Osteopathie
 - Dg: CMD und HWS-Syndrom

Arbeitskreis Naturheilkundliche Zahnärzte Ingo Pees – Peter Fries 32

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Den Vortrag finden Sie unter
www.OPZ-Koblenz.de

